

Stand: 02.04.2005 15:03 Uhr

URL: http://www.rbb-online.de/_/nachrichten/kultur/beitrag_jsp/key=news2398299.html

Ausstellungen

Andersen-Jahr in Berlin eröffnet

Die bundesweiten Gedenkfeiern zum 200. Geburtstag des dänischen Märchendichter Hans Christian Andersen (1805-1875) sind am Samstag in Berlin von der dänischen Prinzessin Benedikte und dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) mit einer Ausstellung eröffnet worden.

Prinzessin Benedikte würdigte den besonderen Beitrag Deutschlands zum Andersen-Jahr. Sie sei begeistert von der Vielzahl der Veranstaltungen in Deutschland zum Festjahr. "Aus Deutschland erhielt Andersen seine Inspiration", sagte die Schwester von Dänemarks Königin Margrethe II in ihrer Eröffnungsrede.

Klaus Wowereit wies auf die wichtige Rolle Berlins in Andersens Werdegang hin. In der deutschen Hauptstadt habe er früher als in seiner Heimat Erfolg gehabt und ihn prägende Persönlichkeiten wie Chamisso, Bettina von Arnim und die Gebrüder Grimm getroffen.

Die Schau in den Nordischen Botschaften stellt den großen Märchendichter als bildenden Künstler vor. Zu sehen sind Collagen, Scherenschnitte und Zeichnungen des Multitalents Andersen, wie die Botschaften im Vorfeld mitteilten.

Mittelpunkt der Ausstellung ist die originalgetreue Kopie von Andersens größtem Wandschirm, der durch das Museum Odense extra für diese Ausstellung angefertigt wurde. Diesen Wandschirm hatte sich Andersen als "Reise um die Welt" aus Collagen selbst zusammengebaut.

Die Ausstellung bleibt bis zum 23. Mai in Berlin und geht anschließend auf Wanderschaft durch mehrere deutsche Städte.

© 2005 rbb-online.de